

ger / Schwalbacher / Dönigsteiner / Es-
gerscher / Spaer; können nicht gebraucht
werden zum ordentlichen Franck / als
nur von denen die dabey erzogen / mit
sauren Wein vermischt sind sie nicht
gut / gleichwie auch alle Wasser / zu viel
getruncken schädlich / und das Eingeweide
erkälten.

§. XIX.

Von Wein.

Unter allen Getränck ist der Wein
der kräftigste ohne Zweifel in der ersten
Welt allbereit bekandt gewesen / und
nicht zu glauben / daß Noah der erste
Erfinder gewesen.

Es ist auch kein Zweifel / daß der ei-
ne Wein viel gesünder denn der ander /
man kan allhier alle Sorten nicht erzeh-
len / nur allein seynd die sauren und
schratten Weine die schädlichsten / und
ursachen des Schorbock-Steins und
Podats / derowegen achte ich die besten
Weine / die zwischen süß und sauer seyn /

Das